

Der «Ant-Man» und sein Schöpfer

Paul Rudd über den Wunsch, Jesus zu treffen



Paul Rudd möchte Jesus kennenlernen.

Quelle: Wikimedia / Gage Skidmore / CC BY-SA 2.0

Der jüdische Schauspieler Paul Rudd, bekannt aus «Ant-Man» und «Clueless», überraschte kürzlich mit einer bemerkenswerten Antwort auf die Frage, welche Person aus der Geschichte er am liebsten treffen würde...

Während der Promotion seines neuen Films «Ghostbusters: Frozen Empire» liess Paul Rudd eine interessante Bemerkung fallen. Auf die Frage, mit welcher historischen Persönlichkeit er am liebsten sprechen würde, antwortete er ohne zu zögern: «Jesus Christus.»

Seine jungen Co-Stars McKenna Grace und Finn Wolfhard reagierten darauf mit Gelächter, doch Rudd stand zu seiner Antwort. «Lacht nur! Es scheint falsch zu

sein, das zu sagen, aber warum eigentlich?»

Ein unkonventioneller Wunsch

Wolfhard fragte skeptisch: «Hat er wirklich existiert?» Rudd bestätigte: «Es hat ihn gegeben! Würdet ihr nicht auch gerne Zeit mit ihm verbringen und ihn fragen: ‚Jesus, worum geht es eigentlich?‘»

Grace war beeindruckt und stimmte zu: «Das ist eine fantastische Antwort.» Rudd, der immer noch auf die Antworten seiner Kollegen wartete, forderte sie heraus: «Komm schon. Ich habe Jesus gewählt. Wen wollt ihr treffen?»

Rudd und seine jüdische Identität

Obwohl Paul Rudd nicht als religiös gilt, hat er seine jüdische Herkunft nie verleugnet. «Meine ganze Familie ist jüdisch, meine Frau Julie ist jüdisch – es gibt niemanden in meiner Familie, der nicht jüdisch ist.»

Rudd, der 2008 seinen Vater Michael Rudd verlor, erinnert sich an intensive Gespräche über Religion und Spiritualität. Diese Gespräche hatten einen grossen Einfluss auf ihn. «Wenn ich heute mit meinem Vater sprechen könnte, würde ich ihn fragen, wie es im Jenseits ist. Hat er alle seine verstorbenen Verwandten getroffen?»

Eine Beziehung, die möglich ist

Paul Rudd bleibt ein faszinierender Schauspieler, der durch seine Offenheit und seine unkonventionellen Ansichten überrascht. Seine Antwort auf die Frage, wen er in der Geschichte am liebsten treffen würde, zeigt eine tiefgründige Seite des humorvollen Stars, die viele Fans sicherlich zum Nachdenken anregt.

Eine Beziehung zu Jesus Christus aufzubauen, ist möglich. Die Bibel, der grösste Liebesbrief der Welt, weist den Weg. Gott geht es darum, den Menschen nahe zu sein und ihnen zu helfen, ein Leben in Frieden zu leben – in Einklang mit ihm als ihrem Schöpfer. Den Zugang zu ihm [schafft Jesus Christus](#).

Zum Thema:

[Zebedäus wird Christ: «The Chosen»-Schauspieler findet Jesus](#)

[Andrew Garfield: Der Schauspieler, der Theologie studieren würde](#)

[Herzenshaltung und Werte: Darf man als Christ Schauspieler sein?](#)

Datum: 27.06.2024

Autor: Nicole VanDyke / Daniel Gerber

Quelle: The Christian Post / Übersetzt und bearbeitet von Livenet

Tags

[Promis](#)